

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Die Leitung der Arbeitsgemeinschaft nahm auch 1990 Univ.-Prof. Dr. E. R. Reichl auf sich, als Kassier stand Ing. Robert Hentscholek zur Verfügung, als Schriftführer war der Berichterstatter tätig.

Im Zeitraum 1990 veranstaltete die Entomologische Arbeitsgemeinschaft 5 Vortragsabende (241 Teilnehmer) und 6 Arbeitsabende (166 Teilnehmer). Der Ort der Veranstaltungen war der Festsaal sowie der Leseraum des OÖ. Landesmuseums.

Die Vorträge im Berichtsjahr wurden zu folgenden Themen gehalten; Gusenleitner Josef (Linz, 2.2.: Eine Sammelreise nach Jordanien im April 1989 (33 Besucher); Pürstinger August (Kirchdorf/Krems), 2.3.: Insekten und Blumen um den Neusiedlersee (44 Besucher); Schwarz Martin (Zwettl/Rodl), 6.4.: Entomologische Sammelreise 1989 auf die Kanarischen Inseln (46 Besucher); Reisinger Hubert ((Linz), 5.10.: Zoologische Fotoreise nach Galapagos (83 Besucher); Ebmer Andreas Werner (Puchenau), 21.12.: Von Ephesus zum Nemrut-Dag. Entomologische Sammelreise im Taurus (35 Besucher).

Bei den am 19.1., 16.2., 16.3., 7.9., 21.9., 19.10., 16.11. und 7.12. abgehaltenen Sitzungen konnte bedingt durch die räumlichen Verhältnisse nur wenig Arbeit an der Musealsammlung verrichtet werden. Statt dessen wurde in den Abenden am 16.11. und 17.12. das zu novellierende Naturschutzgesetz diskutiert um mögliche Änderungswünsche aus der Sicht der Entomologie bekanntgeben zu können. Am 7.9. wurde die Sammelsaison 1990 besprochen.

Die 57. Entomologentagung der Arbeitsgemeinschaft fand unter Beteiligung zahlreicher in- und ausländischer Kollegen am 10. und 11. 11. 1990 im Landeskulturzentrum Ursulinenhof statt. Vorträge zu folgenden Themen wurden gehalten: Pfitzner, G. (Linz): Der Beitrag der Naturkundlichen Station der Stadt Linz zur entomologischen Erforschung des Linzer Stadtgebietes; Ebmer, A.W. (Linz-Puchenau), Lichtenberger, F. (Waidhofen/Y.) und Mitter, H. (Steyr): Neue und bemerkenswerte Insektenfunde aus Oberösterreich; Warncke, K. (Vierkirchen/BRD): Zur Kenntnis des Hoggar-Gebirges im Zentrum der Sahara und Überlegungen zu seiner Besiedlung; Christian, E. (Wien): Höhlenfauna-Österreichs subterrane Landarthropoden (mit Film); Teppner, H. (Graz): Schmetterlingsblüte: Bau, Funktion, Bestäuber; Povolny, D (Brno): Die "Hill-Topping-Strategie" der Sarcophagiden (Dipt.) und ihre ökologische Bedeutung; Dorn, M. (Halle/Saale): Schutz, Haltung und Nutzung solitär lebender Wildbienen; Osten, T. (Stuttgart): Zur phoretischen Kopula südamerikanischer Thynniden (Hymen.); Malicky, H. (Lunz a. See): Was macht ein Schmetterling im Wasserfall? Entomologische und andere Eindrücke aus Thailand.

H y m e n o p t e r a

Kollege Michael Madl sind die Angaben über die nun folgenden Chalcididae zu verdanken.

Spilochalcis xanthostigma (DALMAN)

Lichtenhag bei Gramastetten 29.7.1989 (1 ♀) leg. Martin Schwarz
(Neu für Österreich !)

Brachymeria femorata (PANZER)

Munderfing ex pupa von Gonepteryx rhamni, eingetragen am 20.7.1977,
geschlüpft am 5.9.1977 (1 ♀) leg. Kurz

Brachymeria intermedia (NEES)

Prandegg E Gutau 13.8.1990 (2 ♂♂) leg. J. Gusenleitner, Steyregg
(Steinbruch) 12.7.1948 (1 ♂) leg. Hamann, Steyermühl 7.9.1956 (1 ♂)
leg. R. Löberbauer.

Brachymeria minuta (LINNE)

Linz-Ebelsberg (Traun-Au) 18.7.1957 (1 ♂ 2 ♀♀) leg. Hamann, Linz-Katz-
bach 9.8.1935 (1 ♂), 14.7.1937 (1 ♂) leg. J. Kloiber, Plesching 28.7.
1927 (1 ♀ 1 ♂) leg. Gföllner, Schiltenberg 8.7.1935 (1 ♀) leg. E.
Hoffmann, Linz-Wegscheid 8.6.1921 (1 ♀) leg. Gföllner, Marchtrenk
2.9.1930 (1 ♂) leg. Kloiber, Mauthausen 3.8.1947 (2 ♀♀) leg. Hermann,
Münzbach NO Perg 27.8.1990 (1 ♂) leg. J. Gusenleitner, Sarleinsbach
20.8.1938 (1 ♀ 1 ♂) leg. Kloiber, Steyermühl (Blattlauskolonie),
Juli 1950 (1 ♂), 28.9.1951 (1 ♂), 6.9.1956 (1 ♀) leg. Löberbauer,
Vöcklabruck 29.6.1940 (1 ♀)

Brachymeria walkeri (DALLA TORRE)

Ebelsberg-Schiltenberg 30.7.1949 (1 ♂) leg. Hamann, Katzbach 3.7.1937
(1 ♂) leg. Kloiber, Marchtrenk 25.7.1936 (1 ♂) leg. Kloiber, St. Martin
b.Linz 1.9.1948 (1 ♀) leg. Hamann, Steyermühl (Blattlauskolonie) Juli
1950 (1 ♂), 28.9.1951 (1 ♂), 6.9.1956 (1 ♀) leg. Löberbauer, Bergern
NW Weißkirchen 20.8.1990 (1 ♂) leg. J. Gusenleitner

Haltichella rufipes (OLIVIER)

Linz-Katzbach 27.4.1932 (1 ♀), 31.8.1935 (1 ♀) leg. Kloiber, Umgebung
Linz 5.8.1947 (2 ♀) leg. Priesner

Hockeria unicolor (WALKER)

Luftenberg 9.8.1932 (1 ♀) leg. Kloiber

Die oben angeführten Chalcididenfunde werden in der Sammlung des ÖÖ.
Landesmuseums aufbewahrt.

Dryudella femoralis (MOCSARY)

Obereichenbach NE Linz 12.6.1983 leg. F. Gusenleitner, Dürnau NW Bad
Leonfelden 18.6.1990 leg. J. Gusenleitner, beide det. J. Gusenleitner.
Bei der Aufarbeitung der Museumssammlung konnte erst jetzt dieser Fund
identifiziert werden. Bisher wurde nach DOLLFUSS diese Art nur in Salz-
burg (Bad Gastein), Kärnten (Poludniger Alm), Steiermark (St. Lorenzen
SW Eibiswald), Osttirol (Kalser Tauernhaus) und Niederösterreich (Hain-
feld, Ostrong, St. Georgen/Bez. Scheibbs) festgestellt.

Die Art kommt nach de BEAUMONT in den Alpen bis 2000m, im Jura und in
den Gebirgen Zentraleuropas vor.

Der Fundplatz Obereichenbach, eine teilweise genutzte Sandgrube, wur-
de jedoch mittlerweile mit Erdreich aufgefüllt und einer Agrarnutzung
zugeführt, sodaß mit einiger Sicherheit Dryudella femoralis von dort

verschwunden sein dürfte.

Crossocerus walkeri (SHUCKARD)

Langzwettl/Rodl 24.5.1982 (1 ♂), 31.5.1982 (1 ♀ ♂), 6.5.1985 (1 ♂)
leg. Martin Schwarz, Haid bei Hörsching 20.7.1990 leg. J. Gusenleitner,
alles det. J. Gusenleitner.

Im Catalogus Faunae Austriae wird diese Art aus den Bundesländern
Salzburg, Niederösterreich und Burgenland gemeldet. In der Zoodat sind
folgende Fundorte gespeichert: Salzburg: Parsch, Glan-Moos; Nieder-
österreich: Purgstall, Zehnbach, Zwettl, Wien; Burgenland: Purbach.
De BEAUMONT gibt für die Verbreitung an: Alpen, Zentraleuropa, Ost-
asien.

Rhopitoides canus (EVERSMANN)

Bergern bei Weißkirchen, nördlich des Ortes beim Denkmal für die Opfer
des Nationalsozialismus am Rand des Buschwaldes, Anflug an gelben
Fabaceae 9.7.1990 (2 ♂♂), 16.7.1990 (1 ♂♂), 30.7.1990 (1 ♂) leg. J.
Gusenleitner, det. A.W. Ebmer.

HAMANN & KOLLER (Nat.Jb. Stadt Linz 1956: 353) geben dazu folgendes an:
"In St. Martin (Anm.: bei Linz, diese Plätze sind heute durch Verbauung
zerstört) im Juni 1947 zwei plumpe kleine Bienen mit großem Kopf, die
nicht bestimmt wurden auf Teucrium chamaedrys. Vielleicht Rh. canus ?
- bei uns noch nicht nachgewiesen."

Wegen der engen Bindung von Rhopitoides an Fabaceae könnten es höch-
stens zufällig nektarsuchende Exemplare gewesen sein, eine Wahr-
scheinlichkeit besteht jedoch nicht.

Zwar wurden in Bergern noch nie Bienen gesammelt, der Fundplatz ist
aber ein höchst gewöhnlicher Gebüschrand, sodaß eine Zuwanderung dieser
Art von Osten her, ähnlich wie bei Andrena pontica, anzunehmen ist.
Die bisher nächsten Funde in Niederösterreich sind Schauboden westlich
Purgstall (Ressler) und Roggendorf östlich Melk (Ebmer). Daß sich diese
Art von Osten nach Südosten her in Ausbreitung befindet, legt auch der
Erstfund in Kärnten nahe, wo das Klagenfurter Becken doch ganz gut von
Ernst Priesner (WARNCKE 1981, Carinthia 171/91: 275-348) über viele
Jahre bis 1967 besammelt wurde: westlich des Sablattingmoores 20.7.1989
(2 ♀♀ 2 ♂♂) leg. Kofler & Mildner.

Leucospis dorsigera (FABRICIUS)

Bachl bei Linz 1935 (1 ♀) leg. Kloiber; Feyregg bei Bad Hall 1946 (1 ♀)
leg. Klapka; Gründberg bei Linz 11.7.1937 (1 ♀) leg. Kloiber; Kefer-
markt Juli 1936 (1 ♀) leg. Priesner; Linz-Diessenleiten 18.6.1964 (1 ♀)
leg. Kusdas; Waldschenke 30.7.1964 (2 ♀♀) leg. Kusdas; Urfahr 25.7.1929
(1 ♀), 25.6.1930 (1 ♀) leg. Gföllner; Marchtrenk 25.7.1936 (1 ♀) leg.
Kloiber; Plesching 5.7.1934 (1 ♀), 24.6.1942 (1 ♀) leg. Kloiber, Ple-
sching 5.7.1934 (1 ♀), 24.6.1942 (1 ♀) leg. Kloiber; Rottenegg 12.8.
1962 (1 ♀), 4.7.1963 (1 ♀), 6.8.1264 (2 ♀♀), 14.6.1964 (1 ♀) leg.
Kusdas; Sarleinsbach 25.8.1932 (1 ♂), 12.8.1933 (3 ♂♂, 3 ♀♀), 19.7.
1939 (1 ♂), 21.7.1939 (1 ♀), 19.7.1939 (1 ♂), 21.7.1943 (1 ♀), 14.7.
1944 (1 ♂), 20.7.1944 (1 ♀), 6.8.1944 (1 ♀), 26.8.1949 (1 ♀) leg.
Kloiber.

C o l e o p t e r a

Acidota crenata (F.) (Fam. Staphylinidae)

Hutterer Höß (1800 m) 15.9.1990 (1 Ex.) leg. u. det. H. Mitter. FRANZ (1970) führt die Art aus der Steiermark, am Weg vor der Feisterscharte ins Koppenkar (Dachsteinplateau) unter einem bemoosten Stein an. (1 Ex.)

Siagonium humerale (GERM.) (Fam. Staphylinidae)

Schoberstein Südseite 1000m, 17.4.1987 (♂) leg G. Deschka.

Die vom Habitus her auffällige Kurzflügler-Art strahlt von Südosteuropa vereinzelt bis nach Österreich aus. Sie wird unter der feuchten, saftenden Rinde verschiedener Laubhölzer gefunden. Die wenigen Funde für ganz Österreich sind nach FRANZ (1970): Sausal bei Leibnitz (Steiermark); Umgebung Wien; Leitha-Auen bei Unterwaltersdorf (Niederösterreich); Vellachau unterhalb Rechberg (Kärnten). Nördlich der Alpen wurde diese Art bisher nicht gemeldet.

L e p i d o p t e r a

Thiodia citrana HÜBNER 1979

24.6.89, leg. J. Wimmer, det. J. Klimesch. Über die allgemeine Verbreitung dieser Art gibt Dr. Klimesch folgende Angaben: "Die Art ist, wie ich an Hand der lokalfaunistischen Literatur Europas feststellen konnte, in Europa von den skandinavischen Ländern (ausgenommen Norwegen) über Südengland und ganz Europa bis nach Zentralasien und dem Fernen Osten der Sowjetunion, aber überall sehr lokal in Wärmeinseln, verbreitet. Die weite Verbreitung der Art wird vielleicht verständlich durch die Tatsache, daß sie an weitverbreiteten Asteraceen (Compositen) lebt: Achillea millefolium, Anthemis tinctoria und Artemisia campestris. Auf der Insel Rhodos, wo ich sie nicht selten in felsigem Gelände antraf, lebt die Raupe an Achillea cretica. In unseren Nachbargebieten wurde Thiodia citrana in Niederösterreich vorwiegend im östlichen Teil, in Bayern nur bei Regensburg und an wenigen Stellen in Niederbayern, in der Steiermark nur in der Grazer Gegend, in der CSFR in den Trockengebieten um Prag und im nördlichen Tetschen, in der Schweiz nur im westlichen Teil festgestellt. In den meisten Fällen handelt es sich um ältere und ganz alte Aufzeichnungen, die vielleicht heute gar nicht mehr den Tatsachen entsprechen."

Catoptria osthelderi DELATTIN

St.Thomas/Blasenstein 29.7.1989 (3 Ex) leg. Lichtenberger, J. Ortner & Palmethofer, St. Thomas/Bl. 16.8.1989 (3 Ex) leg. Palmethofer det. Lichtenberger.

Cameraria ohridella DESCHKA & DIMIC

St. Florian b. Linz 13.9.1989, 18.10.1989, Enns, Luftenberg, Langenstein, Grein (aus Minen von Aesculus hippocastanum) leg. K.M. Puchberger, det. Deschka, Wien-Freinberg und Linz-Schloßberg, leg. et det. J. Klimesch. Neu für Mitteleuropa

E p h e m e r o p t e r a

Ameletus inopinatus (EATON)

Rotbach/Schöneben (11 Larven), Kesselbach/Aigen (1 Larve), Quellbach/

Bärenstein (3 Larven) alles 15.4.1990 leg. und det. E. Bauernfeind.
Erstnachweis für Österreich.

Siphonurus aestivalis (EATON)

Autümpel der Gr. Mühl bei Ulrichsberg (10 Larven) 15.4.1990 leg. und det. E. Bauernfeind.

Rhithrogena hercynia (LANDE)

Rothbach/Schöneben 15.4.1990 (1 Larve); Kesselbach, Grenze zur CSFR bei Aigen 15.4.1990 (1 Nymphe), beide Funde leg. und det. E. Bauernfeind. Erstnachweis für Österreich.

Electrogena lateralis (CURTIS)

Langbathbach/Ebensee 1.6.1990 (2 ♀♀) leg. und det. E. Bauernfeind.

Leptophlebia marginata (LINNE)

Autümpel der Gr. Mühl bei Ulrichsberg 15.4.1990 (1 Larve) leg. und det. E. Bauernfeind.

Ecdyonurus starmachi (SOWA)

Kobernaußen 6.1976 (2 ♂♂); Quellbach/Waldzell 7.1972 (7 ♂♂); Schwarzenseebach 10.1968 (2 ♂♂); Quellbach/Bad Ischl 9.1979 (2 ♂♂); leg. A. Adlmannseder, det. E. Bauernfeind. Bisher erst einmal aus Österreich nachgewiesen.

Ecdyonurus submontanus (LANDA)

Quellbach/Kobernaußen 6.7.1975 (2 Larven); leg. Adlmannseder, det. E. Bauernfeind. Zweitnachweis für Österreich.

Oligoneuriella rhenana

Naarn/Bad Zell 20.8.1978 (9 ♂♂, 8 ♀♀); Rodl/Gramastetten 8.1979; Rodl/Gramastetten 4.7.1956 alles leg. A. Adlmannseder und det. E. Bauernfeind.

Rhithrogena vaillanti (SOWA & DEGRANDE)

Schwarzensee-Gebiet 7.1975 (2 Nymphen); Rettenbach/Bad Ischl 7.1967 (7 Larven); Steyr/Obergrünburg 5.1975 leg. A. Adlmannseder det. E. Bauernfeind.

Ephemera glaucops (PICTET)

Attersee 7.1974 (1 ♀-Subimago, 1 Subimago Exuvie) leg. Gröser, Attersee 7.1974 (2 ♀-Subimago) alles det. E. Bauernfeind.

B e m e r k e n s w e r t e F u n d e
a u s O b e r ö s t e r r e i c h

H y m e n o p t e r a

Stenodynerus steckianus (SCHULTHESS)

Bergern NW Weißkirchen 9.7.1990 (1 ♀), leg. u. det. J. Gusenleitner. Zweitfund für Oberösterreich.

Erstmalig wurde die Art in Oberösterreich aus St. Martin bei Linz 22.5.1960, leg. M. Schwarz, bekannt. Ressler gelang zwischen 1983 - 1985 in Purgstall der Nachweis von vier Funden. In Österreich wurde die Art bisher nur aus Oberösterreich, Niederösterreich und Burgenland bekannt.

Enodyneus dantici (ROSSI)

Ruine Spielberg W Mauthausen 13.7.1990 (1 ♀) leg. und det. J. Gusenleitner, Zweitfund für Oberösterreich. Im Vorjahr wurde der Erstfund

gemeldet (Jb. Oberösterr. Mus.-Ver. 135/II:45)

Andrena pontica (WARNCKE)

Die Art wurde 1972 aus Ungarn beschrieben, Paratypen auch aus der CSFR. In der Literatur bisher nur aus Rumänien und aus der Osttürkei bekannt. In Österreich gelang Ressler der erstmalige Nachweis aus Purgstall an Petersilie (1 ♀). 1984 wurde das erste Vorkommen in Oberösterreich durch J. Gusenleitner bestätigt. (Abwinden 9.6. (1 ♂), Kronau bei Asten 10.6. (1 ♀)). Seit 1989 wurde die Art im Großraum Linz mehrfach nachgewiesen: Mauthausen-Riederbachtal 27.5.1989 (1 ♀ ♂) leg. J. Tiefenthaler; Abwinden/Donau 18.5.1989 (5 ♂♂) leg. A.W. Ebmer; Pulgarn-Au 17.6.1990 (1 ♀) leg. A. Roth; Pulgarn-Au 21.5.1990 (1 ♂) leg. J. Gusenleitner; Linz-Angerhaußen 5.6.1990 (2 ♀♀), Spielberg W Mauthausen 9.6.1990 (4 ♂♂), Steyregg 3.6.1990 (2 ♂♂) leg. J. Gusenleitner, alles det. F. Gusenleitner.

Die Art gehört in die A. nitidiuscula-Gruppe (Notandrena) und unterscheidet sich u.a. von A. nitidiuscula (♀) an den deutlich breiteren Augenfurchen und an der deutlich stärkeren Punktierung des Abdomen, das ♂ ist leicht an den verlängerten Gonostyli von A. nitidiuscula zu trennen. Interessant erweist sich aus zoologischer Sicht der Umstand, daß diese Art neben anderen Andrena-Arten wie A. taraxaci, A. susterai und A. simontornyella eine deutliche Expansion nach Westen zeigt, und möglicherweise, wie schon bei A. taraxaci der Fall, in Kürze die BRD erreichen wird.

Lasioglossum (Evyllaes) quadrinotatum (SCHENCK)

Wimbauerhaußen S Ruprechtshofen 26.7.1990 (1 ♀, 3 ♂♂) leg. J. Gusenleitner, det. A.W. Ebmer.

Lasioglossum (Evyllaes) intermedium (SCHENCK)

Wimbauerhaußen S Ruprechtshofen 26.7.1990 (2 ♀♀); Gstocket bei Alkoven 30.5.1990 (1 ♀), 20.7.1990 (1 ♀) leg. J. Gusenleitner, det. A.W. Ebmer.

Sowohl L. quadrinotatum als auch Lasioglossum intermedium sind eurosibirische Faunenelemente, wegen ihrer engen Bindung an Böden mit feinem Sand zur Anlage ihrer Bauten jedoch bei uns recht selten geworden. Bisherige Funde waren Sandgruben. Weil diese in Unkenntnis biologischer Sukzessionsfolgen nach dem Abbau mit Kulturgräsern "begrünt" werden, sind grundsätzlich alle Sandbewohner bei uns stark rückläufig. Beide neuen Fundplätze sind an sich gewöhnliche Auwiesen; im Wimbauerhaußen nur wenig offene Stellen im Boden, im Gstocket dürfte L. intermedium im Acker nisten, weil durch regelmäßigen Rettichanbau für viele Jahre der sandige Boden offen bleibt.

Lasioglossum (Evyllaes) alpigenum (DALLA TORRE)

Dachsteinmassiv am Austria-Höhenweg westlich der Hofpürgelhütte in 1700 m, 23.8.1990 (1 ♂), leg. und det. A.W. Ebmer.

Der Fundplatz liegt zwar schon über der Landesgrenze im Bundesland Salzburg, ist aber der erste im Dachsteinmassiv, das zum Großteil zu Oberösterreich gehört. In Oberösterreich war diese streng hochalpine Art bisher nur von einer Fundstelle gleich oberhalb des Brunnensteinersees am Warscheneck in 1500 m bekannt (Kusdas, J. Gusenleitner, Ebmer), der zugleich der östlichste Fund nördlich des Alpenhauptkammes ist.

Mit 1500 m ist es auch der bisher tiefste Fundplatz. Der östlichste Fund in Österreich südlich des Alpenhauptkammes wurde von J. Gusenleitner in der Steiermark, Koralpe, Steinbergerhütte, 1550 m, (1 ♂) 22. August 1989 festgestellt.

In Oberösterreich könnte diese Art außer vom Dachstein und Toten Gebirge noch vom Gipfelkamm des Sengsengebirges und der Haller Mauern erwartet werden. Die Gipfelbereiche des Hintergebirges mit rund 1500 m haben sich bisher als zu niedrig erwiesen. Von dort sind die nahe- stehenden alpinen Arten, die auch in Alpentäler herabsteigen, bekannt geworden: L. bavaricum (BLÜTHGEN) und L. cupromicans tirolense (BLÜTHGEN).

Osmia cerinthidis (MORAWITZ)

Hartberg-Sommerfeld NW Buchkirchen bei Wels 20.4.1989 (1 ♂), leg. und det. A.W. Ebmer.

Durch die enge Bindung dieser Art an Cerinte und des Rückgangs dieser Pflanze ist diese Art sehr bedroht. Frühere Funde waren nur aus dem Stadtbereich von Linz bekannt, deren meiste erloschen sind: Waldegg im Garten von K. Kusdas, Schörgenhub, Kleinmünchen; Furth, Auhof, Urfahrwänd; Mönchgraben, oberhalb Plesching (letzter Nachweis 1965), Windegg bei Steyregg (letzter Fund 1 ♀ 19. Mai 1967). Im Gebiet des neuen Fundplatzes in Hartberg-Sommerfeld ist aber den Sammlern, die dieses Gebiet in den letzten Jahren mehrmals besuchten (F. Gusenleitner, Ebmer), Cerinte noch nicht zu Gesicht gekommen.

Osmia xanthomelana (KIRBY)

Muttling oberhalb Windischgarsten 17.5.1990 (1 ♀) auf Hypocrepis, leg. und det. Ebmer.

Bisher nur wenige Funde aus Oberösterreich. Im Linzer Becken wenige ältere Funde von Plesching (zuletzt 1953), mehrmals in Gusen und St. Georgen an der Gusen (zuletzt 1971) sowie aktuell in Walding vorkommend (1986, Max Schwarz). Im Mühlviertel vom Zeißberg bei Hirschbach und Grasmühle nördlich Reichenthal gefunden (Ebmer). Im Alpenvorland von Klaus (Klimesch) und Thalholz bei Steyrermühl (OÖLM). Es ist zu erwarten, daß diese Art noch an deren südexponierten Plätzen mit Hippocrepis im Alpengebiet zu finden sein wird.

Bombus gerstaeckeri (MORAWITZ)

In seinem Vortrag bei der 56. Entomologentagung 1989 in Linz hat Ambros Aichhorn (Salzburg) auf die enge Bindung dieser alpinen Hummel auf Aconitum hingewiesen. Aus Oberösterreich war B. gerstaeckeri nur von wenigen Fundplätzen bekannt: Kastenreiter Alm (Erstnachweis bei HOFFER 7. September 1887), Feuerkogel in 1600 m, 31. Juli und 1. August 1942, je 1 ♀. Diese Funde wurden von KUSDAS (Nat. Jb. Linz 1968: 107) publiziert. Im OÖ. Landesmuseum befindet sich noch je ein ♀ von Feichtenau, 13. Juli 1937 und Breitenstein im Sengsengebirge, 1400 m, 13. Juli 1983 (Deschka, det. Rasmont).

Bei ausreichenden Aconitum-Beständen konnte Ebmer im Sommer 1990 diese Art mehrfach im Hintergebirge nachweisen: am Übergang vom Luchsboden zum Boßbrettkogel, 1300 m (östlich des Alpstein), 1. August, 3 ♀♀ gesehen, davon ein Belegexemplar; Sattel zwischen Burgspitz und Brunnenbacheck, 1300 m (westlich der Stallburgalm), 9. August, 2 ♀♀, keine

Belegexemplare, jedoch Lebendfotos; am Dürrensteig im Sattel zwischen Wieser und Langlackenmauer, 1400 m, mehrere Arbeiterinnen, davon ein Belegexemplar.

C o l e o p t e r a

Lasiotrechus discus (F.) (Fam. Carabidae)

Umgebung Enns 30.6.1990 (Lichtfang), leg. Wimmer, det. Mitter.

Diese kleine Leuchtkäferart lebt auf schweren, nassen Böden unter tief eingebetteten Steinen, möglicherweise in unterirdischen Gängen verschiedener Kleinsäuger. Die Vermutung, daß der Käfer nächtliche Schwärmflüge unternimmt (GEISER 1982), erfährt durch diesen Fund eine neuerliche Bestätigung.

Aus Oberösterreich liegen bisher nur spärliche Meldungen vor: Linz; Umgebung Steyr; Mondsee; Ibmer Moos (1919); Ostermiething und Wildshut südlich Ostermiething (Leeder); Stift Schlägl, 1982 mehrfach in Lichtfalle (Malicky), Tagernbach bei Linz, 1986, leg. Mitter.

Scaphisoma subalpinum (REITER) (Fam. Scaphidiidae)

Reichraminger Hintergebirge, Weißwasser 25.7.1989, 1 Ex. in einem Baumschwamm, leg. und det. H. Mitter.

Im OÖ. Landesmuseum existiert kein Beleg dieser Art. Diese Kahnkäferart weist zwar ein weites Verbreitungsgebiet von Nord- und Mitteleuropa bis zum Kaukasus auf, ist aber überall selten. FRANZ (1970) meldet uns einen Fund für Oberösterreich: Kreuzberg bei Weyer 19.5.1966, 1 Ex.

Emus hirtus L. (Fam. Staphylindiae)

Herndleck bei Ternberg 26.6.1989 (mehrere Ex.) leg. K. Müllner. Zwischen 7.6.1990 und 9.7.1990 wurden insgesamt 24. Ex. von Göstl und Müllner an folgenden Orten nachgewiesen: Herndleck (800 m), Garsten, Trattenbach-Hochbuchberg (1150 m).

Der große und durch seine Behaarung bunt erscheinende Käfer lebt vorzugsweise an frischen Rinderexkrementen und verzehrt dort Insektenlarven. Um die Jahrhundertwende scheint das Tier in Oberösterreich nicht allzu selten gewesen zu sein, wie die Fundmeldungen beweisen; In den letzten Jahrzehnten sind aber keine oberösterreichische Funde bekannt geworden. DALLE TORRE (1879) gibt die Art von Braunau und Kremsmünster an. Im OÖ. Landesmuseum finden sich Belege von Lichtenberg, Zaubertal und St. Magdalena bei Linz, leg. Munganast; Umgeb. Linz, 7 Ex. leg. Sadleder und Munganast; Umgebung Steyr, je 1 Ex., leg. Wiessner und Troyer; Damberg bei Steyr, 1 Ex., leg. Handstanger; Gr. Dirn, 19.7.1891, leg. Wiessner Schoberstein, je 1 Ex., leg. Wiessner und Troyer. Laut HORIZON (1965) handelt es sich um einen "Wanderkäfer", der nur in Wärmeperioden sporadisch auftritt und kurz darauf wieder verschwindet.

Betarmon ferrugineus (SCOP.) (Fam. Elateridae)

Adamshaufen S St. Georgen/G., 1.8.1990 leg. J. Gusenleitner, det. H. Mitter.

Weitere ältere oberösterreichische Funde stammen aus Bad Hall, Braunau, Ottensheim, Steyregg, Donau-Au bei Linz, Seyrlufer (Urfahr), Umgebung Enns und Steyr, Steyregg und Goldwörth-Donauau.

Nach HORIZON kommt die Art im Voralpengebiet der östlichen Länder in Flußauen, aber auch an warmen Stellen der Flußtäler in den Alpenländern,

im allgemeinen nur stellenweise und selten vor. Entwicklung bisher nicht genau bekannt; im Juni/Juli auf Gebüsch und blühendem Gesträuch.

Cateretes bipustulatus (PAYK.) (Fam. Nitidulidae)

Tagerbach bei Linz 21.4.1990 (2 Ex.) auf Schilf, leg. und det. H. Mitter. Diese Art ist aus Oberösterreich mit mehreren Nachweisen bekannt, die jedoch durchwegs Jahrzehnte zurückliegen.

Cychramus variegatus (HBST.) (Fam. Nitidulidae)

Bergham W Leonding 5.10.1989 (1 Ex.) leg. J. Gusenleitner; Moor Steinwald bei Bad Leonfelden 24.10.1989 (1 Ex.) leg. A. u. W. Walter (In Fangschale für Hymenopteren); Stillensteinklamm bei Grein 26.6.1990 (1 Ex.) leg. Mitter, alles det. Mitter.

Die Entwicklung des Käfers vollzieht sich nach HORION (1960) in Pilzen in montanen und subalpinen Wäldern vom April bis Oktober, die Imagines überwintern.

Laut DALLE TORRE (1879 Seltenheit in Pilzen, er meldet 1 Stück aus Grein. FRANZ (1974) bringt Nachweise von Bad Kreuzen, leg. Pachole; Gosau 23.6.1947; Almsee, 2 Ex., leg. Pachole; Umgebung Kastenreith, 9.9.1943. Im OÖ. Landesmuseum existieren nur alte Belegstücke: Linz, 5.4.1912; Bad Zell; Bad Ischl, 1910, leg. M. Priesner; Umgebung Steyr, 1896; Großraming; Wendbach bei Trattenbach; Grünburg; Schoberstein; Molln, alle leg. Petz. Aus neuerer Zeit gibt es zwei Funde aus einer Lichtfalle, die vorwiegend zum Köcherfliegenfang im Reichraminger Hintergebirge betrieben wurde: 11.8.1983 Gr. Klause, 1 Ex., 13.10.1983 Gr. Klause, 2 Ex., leg. Malicky.

Myrrha octodecimguttata (L.) (Fam. Coccinellidae)

Summerau 15.7.1989 (1 Ex.), leg. J. Gusenleitner; Linz-Wasserwald/Scharlinz 8.1990 (1 Ex.), leg. Wimmer, beide det. Mitter.

Der braun und gelb gezeichnete Marienkäfer kommt auf Nadelhölzern, besonders Kiefern, vor.

Fundorte nach KREISSL (1959) sind Umgeb. Linz; Marchtrenk; Bad Zell; Umgebung Steyr. FRANZ (1974) gibt zusätzlich noch Leonstein an. HORION (1961) bezeichnet die Art als verbreitet, aber nicht häufig.

Serropalpus barbatus (SCHALL.) (Fam. Serropalpidae)

Wasserwald/Scharlinz 14.8.1990 (Lichtfang), leg. Wimmer det. Mitter.

Außer einem Nachweis aus Sarmingstein bei Grein 7.10.1983 leg. Puchberger existieren aus Oberösterreich nur sehr alte Fundangaben.

Rhinomias austriacus (REITT.) (Fam. Curculionidae)

Damberg bei Steyr 5.5.1989 (1 Ex.) leg. und det. H. Mitter.

Der Käfer lebt sowohl subalpin als auch in tieferen Lagen in der Waldstreu verschiedenartiger Wälder.

Fundorte sind nach KLOIBER (1956) Hochsalm bei Scharnstein, 18.7.1918, 1 Ex., leg. M. Priesner; Wendbach bei Trattenbach, 9.5.1909, leg. Petz; Leonstein, 14.6.1908, leg. Petz. Das OÖ. Landesmuseum hat darüber hinaus noch Stücke vom Schoberstein, leg. Petz; Steyr, Fabriksgelände, mehrfach, 15.5.1910 und 30.5.1911, leg. Handstanger; Umgebung Steyr leg. Petz.

L e p i d o p t e r a

Dahlica klimeschi SIEDER

Schieferstein (e.p.) 16.4.1988 leg. Lichtenberger

Mythimna unipuncta HAW.

Asten, Herbst 1987 leg. Petz

Bryoleuca ereptricula TR.

Punzenberg N Gallneukirchen 8.7. und 22.7. 1989 leg. Standfest

Agrochola laevis HB.

Punzenberg 20.9.1989, 25.9.1989 leg. Standfest, St. Thomas/B1.
1988 leg. Palmetzhofer

Cathephia alchymista SCHIFF.

Käfermühlbach 1990 leg. Palmetzhofer

Pseudosciaphila branderiana L.

Im Zeitraum 1987-1990 mehrmals aus Kämpfen/Enns, leg. Ortner, Pöstling-
berg leg. Kerschbaum und Schweigau/Linz, leg. Lichtenberger nachgewiesen.

Hedya dimidiana CL.

Linz/Schweigau 30.6.1987 (2 Ex.) leg. Lichtenberger. Bisher existieren
nur wenige oberösterreichische Daten aus der Jahrhundertwende.

Ancylis laetana F.

Schweigau und Kämpfen mehrfach leg. Ortner & Lichtenberger

Ancylis upupana TR.

Kämpfen 4.7.1987 (1 Ex.) leg. J. Ortner

Aethes decimana SCHIFF.

St. Thomas/B1. 22.7.1989 (1 Ex.) leg. Lichtenberger
Erstnachweis für das Mühlviertel

Alsophila aceraria SCHIFF.

Altenberg bei Linz 12.11.1990, leg. und det. G. Brandstätter, bisher
8 Meldungen aus dem Mühlviertel

Euphithecia intricata ZETT.

Altenberg bei Linz 13.5.1990 (7 Ex.), 21.5.1990 (2 x), leg. Brand-
stätter. Bisher 2 Meldungen aus dem Mühlviertel

Ptilophora plumigera SCHIFF.

Klimesch fand ein melanistisches ♀ dieser Art und kennt keine Litera-
turstelle, wo eine derartige Form erwähnt wurde. (Industriemelanismus ?)

Celerio gallii ROTTEMBERG

Hasenufer-Traunau 30.8.1990 leg. Trauner

Hydraecia petasitis DOUBLEDAY

Hasenufer-Traunau 19.9.1990 leg. Trauner

Coleophora pratella Z.

Sarmingstein (ex. l.) leg. Puchberger. Im Oktober 1988 wurden die
Säcke an Bilderdykia convolvulus eingetragen. Vom 20.8. bis 10.9.1989
schlüpften die Falter. Aus 200 eingetragenen Raupen ergab die Zucht
33 Imagine. Aus Österreich war C. pratella fast unbekannt. HAUDER er-
wähnt oberösterreichische Funde aus Linz/Brunnenfeld 10.6.1907, Graden-
alm 1.8.1915, Micheldorfsteinbruch 21.8.1915, 13.8.1910, Herndl 12.8.
1910.

H e t e r o p t e r a

Coptosoma scutellatum (GEOFFROY) (Fam. Plataspidae)

Adamshaufen S St. Georgen/G. 1.8.1990 (in Anzahl) leg. J. Gusenleitner.
Zweitfund für Oberösterreich.

In einem Brief an den Sammler schreibt Dipl.Ing. Heiss (Innsbruck) folgendes: "Die Art ist von OÖ. erstmals von PRIESNER, 1926: Prodomus zur Hemipterenfauna von Oberösterreich", p.163 von Leonstein gemeldet worden (lg. Redtenbacher) und in der Folge ist dieser Fund nur wiederholt worden (z.B. FRANZ & WAGNER, 1961, Nordostalpenfauna), auf dem auch die Angabe der ZODAT beruht. Weiteres Material von OÖ. habe ich nicht gesehen. In Österreich ist C. scutellatum aber von allen Bundesländern bekannt, lebt an Coronilla varia an warmen Lagen.

E p h e m e r o p t e r a

Rhithrogena carpatoalpina KLONOWSKA et al.

Quellbach/Hausruck 5.1955 (8 ♂♂) (ADLMANNSEDER 1973 sub. Rh. semitincta); Kaserbach/Ried 22.5.1956 (6 ♂♂) (ADLMANNSEDER 1966 sub. Rh. semitincta); Antiesen/Ried 7.1967 (8 ♂♂, 1 ♀ - Subimago) (ADLMANNSEDER 1973 sub. Rh. ferruginea); Traun/Bad Ischl 6.1969 (2 ♂♂); Quellbach/Waldzell 26.5.1969 (4 ♂♂, 5 ♀♀); Schwarzenseebach 29.7.1975 (2 Nymphen); Abfluß Taferlklaus/Hongar 16.7.1974 (1 Larve).

Aus Oberösterreich war die Art bisher nur durch die Beschreibung vom Steyrtal 6. 1985 bekannt (KLONOWSKA et al. 1987)

Rhithrogena vaillanti SOWA & DEGRANGE

Schwarzensee-Gebiet 7.1975 (2 Nymphen), Rettenbach/Bad Ischl 7.1967 (7 Larven) (ADLMANNSEDER sub. Rh. hybrida). Bisher erst einmal für Österreich aus Steyr/Obergrünburg 5.1975) nachgewiesen (WEICHSELBAUMER & SOWA 1990)

Electrogena ujhelyii SOWA

Antiesen/Ried 5.1966 (2 ♂♂) (ADLMANNSEDER 1973 sub. Heptagenia lateralis); Waldzeller Ache/Altheim 10.6.1990 (2 Larven); Bisher erst einmal für Oberösterreich nachgewiesen (WEICHSELBAUMER & SOWA 1990)

Baetis melanonyx PICTET 1843

Traun/Mitterweißenbach 1.6.1990 (6 Nymphen)

Zweitnachweis für Oberösterreich, erstmalig von AUGUSTIN et al. 1987 für unser Bundesland bekanntgeworden.

I n t e r e s s a n t e F u n d e u n d B e o b a c h t u n g e n a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

J. Gusenleitner meldet einen Fund der Grabwespe Dolichurus bicolor LEP. aus Niederösterreich, Gainfarn 7.6.1990. Es ist dies der erste sichere Nachweis für Österreich. Die von A. Roth und F. Gusenleitner im April - Mai 1990 nach Portugal durchgeführte Exkursion (besammelte Orte siehe Seite 49) ergab nach Auswertung der Nomada - Aufsammlungen durch Herrn Maximilian Schwarz folgendes Überblicksergebnis:

Von den 22 nachgewiesenen Arten sind vier neu für Portugal (N. dolosa MOCS; N. flavoguttata, N. furva und N. signata). Von N. dolosa, die bisher nur in einem Typusexemplar bekannt war (♀) wurden 6 ♀♀ und 6 ♂♂ aufgesammelt. Josef Klimesch gelang am Kreuzberg-Paß bei Sexten in Südtirol ein weiterer Nachweis der dort 1988 entdeckten und 1990 von ihm beschriebenen Biselachista brachypterella KLIM., der ersten paläarktischen Elachistidae, deren Weibchen kurzflügelig und daher flugunfähig ist. Franz Lichtenberger gelang der Nachweis von Dahlica generosensis SAUTER aus Hollenstein/Ybbs und aus dem Johnsbachtal/Gesäuse. Anton Scheuchenpflug meldet aus St. Margarethen/Bgdld. die Schmetterlingsarten Apamea pabulatricula BR. Photodes morrissii DALE und Cryphia freudatricula HBN.

F e s t s t e l l e n d e s V e r s c h w i n d e n s v o n I n s e k t e n a r t e n

Josef Klimesch meldet ein unerklärliches Verschwinden der vor 1945 im Linzer Stadtgebiet an Birken häufigen Ericocrania haworthi BRADLEY (purpurella HB.) Hermann Pröll vermerkt das Fehlen von Lithophane lamda F. und Caesia sororiata imbutata HBN in der Bayerischen Au. Als Ursache dafür vermutet er den starken Rückgang der Futterpflanze Vaccinium uliginosum durch Austrocknung des Lebensraumes (? Wasserentnahme).

E n t o m o l o g i s c h e S a m m e l r e i s e n i n O b e r ö s t e r r e i c h

- BRANDSTÄTTER, G., Altenberg (Lepidoptera): Altenberg bei Linz 15.3., 2.4., 14.4., 17.4., 18.4., 1.5., 7.5., 13.5., 21.5., 21.5., 4.6., 9.7., 15.7., 26.7., 9.8., 29.8., 25.8., 6.9., 16.9., 19.9., 29.9., 10.10., 20.10., 1.11., 12.11. Kastendorf bei Königswiesen 15.4., 27.5., 26.8., Iglmühle 16.9.
- DESCHKA, G., Steyr (Lepidoptera): Schieferstein, Reichraminger Hintergebirge, Hohe Nock, Brettstein (Sengsengebirge), Hörsching, Kienberg bei Klaus
- EBMER, A.W., Linz-Puchenau (Hymenoptera aculeata): Föhrenbachtal 22.3.; Hochschlacht/Annerlahn 16.4.; Luchsboden/Boßbrettkogel 1.5.; Innerbreitenau/Hausbach 3.5.; Zaglbauernalm/Rotgsoll 10.5.; Windischgarsten/Haslergatter/Mairalm 17.5.; Wasserklotz 25.7.; Luchsboden/Boßbrettkogel 1.8.; Burgspitz/Almkogel 9.8.; Almkogel-Wieser-Langlackenmauer 25.8.; Südanstieg des Kleinen Priel 30.8.; Gstocket bei Alkoven, Bergern b. Weißkirchen, Mitterkirchen-Wimbauerhaufen, Ruine Spielberg 13.9.; Luchsboden/Boßbrettkogel 27.9.; rund um den Höhenberg 4.10.; Feichtenau 18.10.; Hohe Nock über Blumaueralm 26.10.
- GUSENLEITNER, F.; Linz (Insecta varia): St. Georgen/G., Abwinden; Plesching; Wurzeralm 9.7. - 21.7.
- GUSENLEITNER, J.; Linz (Hymenoptera aculeata, Coleoptera); Umgebung Linz; Traungebiet (Bergern b. Weißkirchen, Kappern b. Marchtrenk); Donaugebiet (Gstocket b. Alkoven, Weidert b. Feldkirchen, Weikerlsee, Pulgarn-Donau, Ruine Spielberg, Mitterkirchen); Mühlviertel (Umgebung Bad-

- Leonfelden, Gutau, Eibenstein, Münzbach, Puchenau); Sauwald (St. Roman); Esternberg; Maria Neustift; Scharten; Umgebung Aschach; Steinhaus bei Wels
- HENTSCHOLEK, R.; Linz (Macrolepidoptera): Linz Stadt ganzjährig
- HOFMANN, F.; St. Valentin (Macrolepidoptera): Enns/Enghagen; Schieferstein; Wendbachgraben, Ruine Prandegg; Krestenberg; Reichraminger Hintergebirge
- HÖRLEINSBERGER, H.; Gmunden (Macrolepidoptera): Gmündenerberg 16.3., 31.3.; Grasberg 13.4.; Offenseetal 30.4.; Feldkirchen/D. 20.7., 21.7.; Schaden 22.7., 25.7.; Großalm 15.7.; Offenseetal 1.8., 9.8.; Großalm 13.8.; Aurachkar 15.8.; Schwarzensee 22.8., 27.8.; Rußbach 29.8.
- HOFER, H.; Wels (Macrolepidoptera): Lambach/Saag 18.3., 2.4., 3.5., 16.5.; Bachmanning 15.8.; Marchtrenk 8.3., 12.3.; Pucking/Traunau 28.8.; Alkoven 1.5.; 17.9.; 30.9.; Saag a.d. Traun 11.5., 15.5.; Wels-Stadtrand 30.5., 23.7.; Scharten 31.5., 29.7., 1.8., 9.8., 25.8., 6.9.; Almtal b. Jagasimmerl 27.7.
- JELLINGER, R.; Ebelsberg (Rhopalocera): Luftenberg 1.4., 22.4.; Kollegen bei Kleinraming 28.6.; Holzeralm-Gowilalm-Kl.Pyrgas 12.7., 16.7.; Steyrsteg-Weingartalm-Krestenberg 13.7.; Wendbachgraben-Schreibachfall-Herndleck 21.7.; Offensee-Rinnerhütte-Wildensee-Rinnerkogel 23.7.; Naarntal bei Pierbach 27.7.; Putzleinsdorf/Mkr. 20.3.
- KERSCHBAUM, W.; Pöstlingberg (Lepidoptera): Pöstlingberg März-Mai-August-Oktober; Dachstein 29.7.
- LICHTENBERGER, F.; Waidhofen/Y. (Lepidoptera): Weyer, Heiligenstein; Unterlaussa; Schieferstein-Großraming
- MITTER, H.; Steyr (Coleoptera): Steyr-Auen bei Roseneegg 22.3.; Tagerbachgebiet bei Linz 21.4.; Umgebung Enns 21.4.; Sarmingstein 5.5.; Damberg 11.5.; Saaß bei Steyr 12.5.; Holzschlag/Mkr. 2.6.; Schieferstein 27.7.; Breitenstein bei Molln 2.8.; Steyrsteg-Krestenberg 4.8.; Weißenbach bei Reichraming 10.8.; Wendbach b. Trattenbach 11.8.; Hutterer Höß 15.9.; Saaß b. Steyr 16.9.
- NIEDERLEITNER, H.; Stadl-Paura (Macrolepidoptera): Traunauen bei Edt/Lambach; Micheldorf; Burg Altpernstein; Stadl-Paura (ganzjährig)
- ORTNER, S.; Bad Ischl (Lepidoptera): Salzkammergut
- PETZ, R.; Leoding (Macrolepidoptera): Truppenübungsplatz Ebelsberg; Weikerlsee, Ternberg; Hinterstoder; Hirschbach
- PÖLL, N.; Bad Ischl (Macrolepidoptera): Ischlerhütte (1500 m) 26.8.; 15.7.; Gosau (1400 m) 24.6.; Rettenbachtal (800 m) 19.6.; 5.6.; Mitteralm (1350-1450 m) 19.6.; Zimnitzbachwildnis (600 m) 15.6.; Kreutern 20.5.; 8.4.; Ebensee-Offensee 30.4.; Aigen-Voglhut 5.6.; 15.6.
- PRÖLL, H.; Rohrbach (Macrolepidoptera): Obermühl/Donau 8.3.; 18.5.; 14.7.; Fraundorf b. Rohrbach 13.3.; 18.3.; Bayrische Au 8.6.; Zwieseln (1400 m) b. Schwarzenberg/Mkrs. 13.6.
- PUCHBERGER, K.M.; Grein (Lepidoptera): Grein; St. Nikola; Sarmingstein; Königswiesen; Hirschenau
- PÜRSTINGER, A.; Kirchdorf/Kr. (Macrolepidoptera): Altpernstein April bis September; Brunnenthal b. Steyrling 7.; Rading b. Windischgarsten 8.
- SCHEUCHENPFLUG, A.; Ulrichsberg (Macrolepidoptera): Böhmerwald ganzjährig; Unteres Mühlviertel vereinzelt

- SCHWAIGER, A.; Wels (Macrolepidoptera): Traunauen Wels-Lambach 3.4.;
Donauauen b. Eferding 14.5.
- SEETHALER, A. u. B.; Hallstatt (Macrolepidoptera): Dachsteingebiet Hall-
statt-Obertraun, Gosau
- STEINHAUSER, H.; Pasching (Macrolepidoptera): Ebelsberger Au 3.4.; 17.4.;
15.5.; 31.5.; 5.6.; 12.6.; 16.6.; 17.6.; 18.6.; 25.6.; 2.7.; 9.7.;
24.7.; 27.7.; 8.8.; 10.8.; 17.9.; 2.10.; Alkoven 12.3., 19.9.;
Pucking b. Traun 2.5.; Gründberg 6.5.; Hinterstoder 25.7.; Grünau
im Almtal 16.8.; Ternberg 24.8.; 29.8.; 13.9.
- STÖCKL, F.; Vorchdorf (Macrolepidoptera): Lambach/Saag 8 x Lichtfang;
Bachmanning 2 x Lichtfang, Fornach 19.6.; Kremsursprung 30.6.;
Steyerling-Bernerau 3.7.; Lackergraben Steinbach/Ziehberg 1.8.; Alt-
münster 5.8.; Almsee 11.8.; Altpernstein 19.8.; 25.8.; 29.8.; 1.9.;
4.9.; 9.9.; 15.9.; Almau bei Wimsbach
- TIEFENTHALER, J.; Linz (Insecta varia): Pleschinger Sandgrube 23.2.;
24.2.; Traunau bei Pucking 1.4.; 6.5.; 23.5.; Hasenberg bei Steyregg
2.5.; 11.5.; 18.5.; 19.5.; 27.5.; Englfind bei Ottngang am Hausruck
13.5.; 14.7.; 15.7.
- TRAUNER, H.; Haid/Ansfelden (Macrolepidoptera): Traunauen bei Pucking;
Linz-Gründberg; Hinterstoder; Bad Leonfelden (Sternstein, Dürnau);
Spital/P.;(Gowilalm, Holzeralm, Oberweg, Wurzeralm)
- WEBER, P.; Pinsdorf (Macrolepidoptera): Altmünster 16.8.; Hongar 30.8.
- WIMMER, L.; Steyr (Lepidoptera, Coleoptera, Trichoptera): Scharlinz;
Enns-Englhagen; Reichraminger Hintergebirge

S a m m e l r e i s e n v o n O b e r ö s t e r r e i c h e r n
a u ß e r h a l b O b e r ö s t e r r e i c h s

- ASPÖCK, H. u. U.; Wien (Neuropteroidea): Südafrika Jänner; Alaska Juni
- DESCHKA, G.; Steyr (Lepidoptera): Vinschgau
- EBMER, A.W.; Linz-Puchenau (Hymenoptera-acleata): Südliche Türkei von
Ephesos bis zum Nemrut Dag 2.7.-20.7.
- FUSS, A.; Linz (Macrolepidoptera, Hymenoptera, Coleoptera): Rhodos
Kalithea 5.5.-26.5.; Teneriffa 3.6.-24.6.; Breitenfurt (NÖ) 6.7.-7.8.
- GUSENLEITNER, F.; Linz (Insecta varia): Portugal 27.4.-12.5. (Vila Cova
da Lixa NW Amarante, Amarante, Lagoa SE Amarante, Peso da Regua,
Fafe, Padronelo 3 km SE Amarante, Ordem 14 km SE Amarante, Guimaraes,
Larim 5 km SE Amarante, Carneiro 12 km SE Amarante, Gondar 7 km SE
Amarante)
- GUSENLEITNER, J.; Linz (Hymenoptera aculeata): Lanzarote; Umgebung Bud-
weis; Südburgenland; Wiener Becken; Oststeirisches Hügelland; Drau-
und Gailgebiet
- HENTSCHOLEK, R.; Linz (Macrolepidoptera): Jugoslawien (Novikanal); Spanien
(Picos de Europa); Griechenland (Askion-Oros)
- HÖRLEINSBERGER, H.; Gmunden (Macrolepidoptera): Jugoslawien (Rogaska-
Slatina) 17.9.-30.9.90; Zitzmannsdorfer Wiesen 24.10., 25.20.
- HOFER, H.; Wels (Macrolepidoptera): Sollenau 26.5.; 2.6.; Loserhütte 13.7.;
14.7.; Jois 11.8., 12.8.; Dürnstein 13.10., 19.10; Jugoslawien (Rupa
24.6.; Insel Krk 24.6.; Velebitgebirge 25.6., 26.6., 27.6.; Novikanal
27.6., 28.6.)

- HUBER, K.; Scharten (Macrolepidoptera): Griechenland Mai; Marokko Juni; Spanien Juli
- JELLINGER, R.; Linz-Ebelsberg (Rhopalocera): Klosterneuburg 26.6.; Dürnstein 2.8.; Kitzreck/Sausal 10.8.
- KERSCHBAUM, W.; Pöstlingberg (Macrolepidoptera): Gumpoldskirchen 2.5.; Mörbisch 17.7.; Loiben 18.7.; Altaussee-Loser 22.7., 23.7., 29.7. 25.9.; Loiben 15.10.; Strob 13.9.; Altaussee-Moosberg 26.7.; Jugoslawien (Insel Krk, nördl. Velebit, Crikvenica) Juni
- KLIMESCH, J.; Linz (Microlepidoptera): Insel Rhodos (Faliraki) 4.5.-30.5.; Südtirol (Umgebung Sexten) 4.-26.7.
- LICHTENBERGER, F.; Waidhofen/Ybbs (Lepidoptera): Niederösterreich: (Drösing-Marchauen, Neusidl/Zaya, Schrems-Moore, Dürnstein, Aggsbach, Puchenstuben/Lunz, Hollenstein/Y.); Wallis (Visp/Raron und Umgebung)
- MITTER, H.; Steyr (Coleoptera): Malta 8.-15.4.; Niederösterreich (Matzen/Weinviertel, Dürnstein 19.5.); CSFR (Plöckensteinersee 2.6.); Dürnstein/N.Ö. 30.6.; Türkei 8.-23.7.; Mödlinger Hütte/Stmk. 12.8.; Venezuela 15.-30.8.
- NIEDERLEITNER, H.; Stadl Paura (Macrolepidoptera): Jois am Neusiedlersee; Loser b. Bad Aussee; Dürnstein; Schloßalm bei Bad Gastein; Donauauen bei Batina in Jugoslawien nahe der ungarischen Grenze.
- ORTNER, S.; Bad Ischl (Lepidoptera): Südfrankreich-Nord- und Zentralspanien 6.-17.4.; Nordjugoslawien 9.-11.7.; Canada 19.8.-15.9.
- PETZ, R.; Leonding (Macrolepidoptera): Niederösterreich (Schwallenbachgraben, Unterloiben, Dürnstein, Pfaffenthal, Kötting, Dürnstein, Kelerberg); Burgenland (Weiden a. See, Apelton, Jois); Südtirol-Gardasee
- PÖLL, N.; Bad Ischl (Macrolepidoptera): Steiermark (Totes Gebirge-Bräuningalm (1600 m) 28.10.; Gschwendtalm (1500 m) 28.10.; Loserhütte (1550 m) 1.10.; Bad Aussee-Zinkenkogel-Handleralm (1650-1700 m) 14.7.); Salzburg (Strobl (542 m) 22.3., 2.5., 5.6., 16.9.; Radstätter Tauernpaß (1800 m) 21.7.); Kärnten (Großglocknergebiet-Pockhorner Wiesen (2200 m) 9.7.; Tauernneck (2100 m) 8.7.)
- Italien (Südtiroler Rosengarten-Nigerpaß (1700 m) 22.7.; Pso di Tri Croce 21.7.; Pordojoch (1700-1800 m) 22.7.; Umgebung Splügenpaß (1100 m) 23.7.; Aosta Val di Cogne (1300 m) 30.7.; Gr. St. Bernhard (1600 m) 30.7.);
- Schweiz (Wallis Zwischbergtal (1700-1900 m) 22.7.; Simplonpaß (2000-2100 m) 25.7.; Simplon Gondoschlucht (1100 m) 25.7.; Furkapaß-Muttgletscher (2500-2600 m) 31.7.; Gr. St. Bernhard (2000-2300 m) 30.7.; Berneralpen-Grindelwald-Holenstein (1700 m) 31.7.; Kl. Scheidegg (1900-2100 m) 1.8.; Eggishorn (2600-2700 m) 26.7.; Graubünden-Pso di San Bernardino (1800 m) 24.7.; Berninapaß (2300-2600 m) 23.7. Engadin-La Prese 23.7.); Frankreich (Vaucluse, Mt. Ventoux (1700-1800 m) 28.7.); Cottische Alpen, Molines-en-Queyras (1100 m) 29.7.); Jugoslawien (Karlobag, Stara Vrata (800-900 m) 10.7.; Umgebung Kozina 9.7.)
- PRÖLL, H.; Rohrbach (Macrolepidoptera): Rohrwald bei Spillern (N.Ö.) 20.3.; Burgenland (Neusiedl/See 21.3.; Jois 22.3., Oggau 16.8.); Südtürkei bei Ankara 10.4.-4.5.; Griechenland 18.6.-2.7.; Gardaseegebiet 17.10.-20.10.
- PUCHBERGER, K.M.; Grein (Lepidoptera): Dürnstein (N.Ö.); West-Kreta Mitte April

- PÜRSTINGER, A.; Kirchdorf (Macrolepidoptera): Burgenland-Neusiedlersee-
gebiet 16.5.-23.5.; 17.6.-26.6.; 15.7.-25.7.; 9.10.-14.10.; Groß-
glocknergebiet 2.8.-6.8.; Marokko 29.3.-12.4.
- SCHEUCHENPFLUG, A.; Ulrichsberg (Macrolepidoptera): St.Margarethen/
Bgl. Ende Juni
- SCHMIDT, J.; Linz (Hymenoptera): Teneriffa 3.6.-24.6.
- SCHWAIGER, E.; Wels (Macrolepidoptera): Niederösterreich (Rohrwald 20.3.-
23.3.; Gscheid-Sollenau 21.5.-23.5., 16.8.-17.8.);
Burgenland (Neusiedl/See 20.3.-23.3.; Oggau 16.8.-17.8.; Zitzmanns-
dorfer Wiese 24.10.-26.10.); Griechenland (Chelmos 18.6.-30.6.);
Italien (Gardasee 17.10.-21.10.; Türkei (Alanya 30.9.-14.10.;
Antalya-Antarkya 10.4.-5.5.)
- SEETHALER, A.u.B.; Hallstatt (Macrolepidoptera): Gardaseegebiet-Mt.Baldo
- STEINHAUSER, H.; Pasching (Macrolepidoptera): Gardasee Umgebung Torri
26.10.-27.10.; Schloßalm (Bad Hofgastein) 20.7.-21.7.; Niederöster-
reich (Kötting bei Ennsdorf 21.3., 24.3., 2.4., 13.4., 20.4., 7.5.;
Dürnstein-Unter Loiben 28.4., 9.5., 12.5., 14.5., 16.5., 21.5., 24.5.,
7.6., 19.6., 27.8., 26.9., 28.9., 10.10., 14.10.); Burgenland (Winden
a. See 11.5., 16.7.; Jois 17.3., 4.5., 27.6., 14.9., 6.10.); Ötztal,
Sölden-Rettenbachferner 11.-12.8.; Loser 26.6., 13.7., 23.7.; 3.8.
- STÖCKL, F.; Vorchdorf (Macrolepidoptera): Dürnstein/N.Ö., 12.5., 17.5.,
28.9., 30.9., 16.10.; Burgenland 13.7.-18.7.; Schruns/Vbg., 21.7.-
28.7.; Batina Baranya 14.8.-17.8.; Gardasee 26.10.; Loser b. Altaus-
see 26.6., 29.6., 12.8.
- THEISCHINGER, G.; Engadin (Plecoptera, Diptera, Odonata); Australien
(Inner Queensland, New England Plateau, Dorrigo Rain Forests)
- TIEFENTHALLER, J.; Linz (Insecta varia): Niederösterreich (Melk, Roggen-
dorf); Griechenland (Prov. Kozani 13.6.-27.6.); Burgenland (Neusiedl/
See 12.7.-13.7.); Frankreich-Spanien 28.7.-12.8.; Südtirol 13.8.-19.8.
- TRAUNER, H.; Haid/Ansfelden (Macrolepidoptera): Niederösterreich (Kötting,
Dürnstein); Burgenland (Winden/S., Jois); Loretto
- WEBER, P.; Pinsdorf (Macrolepidoptera): Lunz am See 17.5.
- WIMMER, J.; Steyr (Lepidoptera, Coleoptera, Trichoptera) : Griechenland
(N-Athos-Ouranapolis 21.4.-25.4.); Anatolien (Ankara-Gürün-Sivas-
Erzurum-Trabzon 9.7.-24.7.)

E v e r t e b r a t e n - V e r ö f f e n t l i c h u n g e n
v o n O b e r ö s t e r r e i c h e r n u n d ü b e r
O b e r ö s t e r r e i c h

Die geographisch von Oberösterreich bezogenen Arbeiten sind mit einem
"o" gekennzeichnet. Vereinzelt wurden auch Arbeiten aus früheren Jahren
eingeflochten.

- o AESCHT, E. & FOISSNER, W., 1990: Effects of organic fertilizers on the
soil microfauna of spruce forest - J. Protozool., 37, Abstr. 52.
- o AESCHT, E. & FOISSNER, W., 1990: Systematic position of the genus
Avestina (Ciliophora, Colpodida) and morphology and ecology of
Avestina ludwigi nov. spec. - Zool. Anz. 225, 101-111.

- ALBRECHT, A., 1990: Revision, phylogeny and classification of the genus Dorylomorpha (Diptera, Pipunculidae) - Acta Zool. Fennica 188:1-240, Helsinki
- ANEGG, B., AUER, H., DIEM, E. & ASPÖCK, H., 1990: Wundmyiasis: Fakultative Myiasis. - Hautarzt 41: 461-463
- ANONYMUS, 1990: Hornissenstaaten und Standortwahl - ÖKO.L. 12/3:30
- ANONYMUS, 1990: Außergewöhnliches Wespennest - ÖKO.L. 12/3:30
- ASPÖCK, H., 1990: The Raphidioptera of Africa: a review of present knowledge (Insecta; Neuropteroidea). - In: M.W. MANSELL & H. ASPÖCK (eds.): Advances in Neuropterology. Proc. 3rd, Int. Sympos. Neuropterol., Berg en Dal, Krüger National Park, R.S.A.: 47-61. Pretoria
- ASPÖCK, H., 1990: Parasitologische Probleme in der Schule. - Kompendium für den Schularzt. OAK Verlag der Österreichischen Ärztekammer: 169-179
- ASPÖCK, H., 1990: Bestimmte Bandwürmer können lebensbedrohlich sein. Der Mensch als "falscher" Zwischenwirt im Zyklus. - Die Presse (Wissenschaft und Technik), 19./20. Mai 1990
- ASPÖCK, U., 1990: The Berothidae of Africa: a review of present knowledge (Insecta: Neuroptera). - In: M.W.MANSELL & H. ASPÖCK (eds.): Advances in Neuropterol. Berg en Dal, Krüger National Park, R.S.A.: 101-113. Pretoria
- ASPÖCK, U. & ASPÖCK, H., 1990: Phaeostigma (Superboraphidia) minois n. sp. - eine neue Kamelhalsfliege aus Kreta (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). - Z.ArbGem. Öst.Ent. 41: 71-76
- ASPÖCK, U. & ASPÖCK, H., 1990: Xanthostigma gobicola n. sp. und Mongoloraphidia (Alatauoraphidia) medvedevi n. sp. - zwei neue Raphiiden-Spezies aus Zentralasien (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). - Z.Arb Gem. Öst. Ent. 42: 97-104
- ASPÖCK, H. & FLAMM, H., 1990: 15 Jahre Toxoplasmose-Überwachung der Schwangeren in Österreich. Ein beispielgebender Erfolg bei der Verhütung von Infektionen des Ungeborenen. - Österr. Apotheker-Ztg. 44: 447-448
- ASPÖCK, H. & FLAMM, H., 1990: 15 Jahre Toxoplasmose-Überwachung der Schwangeren in Österreich. Ein beispielgebender Erfolg bei der Verhütung von Infektionen des Ungeborenen. - Österr. Krankenpflegerzshr. 43: 252-253
- ASPÖCK, H. & HASSL, A., 1990: Parasitic Infections in HIV Patients in Austria: First Results of a Long-Term Study. - Zbl. Bakt. Hyg. A: 540-546
- AUER, H. & ASPÖCK, H., 1990: Echinococcosis in Austria. - Zbl. Bakt. Hyg. A: 498-508
- AUER, H. & ASPÖCK, H., 1990: Epidemiological characteristics of human alveolar echinococcosis in Austria. - Intern. Workshop Alveolar Hydatid Disease (Echinococcus multilocularis), Anchorage, Alaska, 7.-8. Juni 1990, Abstr.
- AUER, H. & ASPÖCK, H., 1990: Human alveolar echinococcosis in Austria: prevalence, incidence and geographic distribution. - Bull. Soc. francaise parasitol. 8, Suppl. 2:889 (Abstracts VII Int. Congr. Parasitol., Paris)

- AUER, H., BENKE, T., MAIER, H., RUSSEGGER, L., SCHMUTHARD, E. & ASPÖCK, H., 1990: Toxokarose des Rückenmarks - ein Fallbericht. - Mitt. Österr. Ges. Tropenmed. Parasitol 12: 61-68
- AUER, H., BÖHM, G., DAM, K., FRANK, W., FERENCI, P., KARNER, J. & ASPÖCK, H., 1990: First report on the occurrence of human cases of alveolar echinococcosis in the northeast of Austria. - Trop. Med. Parasitol. 41: 149-156
- o BAUERNFEIND, E., 1990: Einige für Österreich neue oder wenig bekannte Eintagsfliegen (Insecta, Ephemeroptera) - Linzer biol. Beitr. 22/2: 341-347
- o BAUERNFEIND, E., 1990: Eintagsfliegen - Nachweise aus Oberösterreich (Insecta: Ephemeroptera); Die Sammlung Adlmannseder am OÖ. Landesmuseum Linz - Linzer biol. Beitr. 22/2: 349-356
- o BAUERNFEIND, E., 1990: Der derzeitige Stand der Eintagsfliegen-Faunistik in Österreich (Insecta: Ephemeroptera). - Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich 127: 61-82
- BLATTERER, H. & FOISSNER, W., 1990: Beiträge zur Ciliatenfauna (Protozoa: Ciliophora) der Amper (Bayern, Bundesrepublik Deutschland). - Arch. Protistenk. 138: 93-115
- CASALE, A., 1988: Revisione degli Sphodrina (Coleoptera, Carabidae, Sphodrini) - Monographie V, Museo Regionale di Scienze Naturali, 1024 pp. Turin. (Material des OÖ. Landesmuseums verarbeitet)
- DEMELT, C. (+) & FRANZ, H., 1990: Catalogus Faunae Austriae Teil XV: Fam. Cerambycidae - Verh. Österr. Akad. Wiss. Wien, 36 pp
- DOKULIL, M., HERZIG, A. & JAGSCH, A., 1990: Trophic relationship in the pelagic zone of Mondsee, Austria - Hydrobiologia 191: 199-212
- EBMER, A.W. & SAKAGAMI, S.F., 1990: Lasioglossum (Evylaeus) algirum pseudannulipes (BLÜTHGEN, erstmals in Japan gefunden, mit Notizen über die L. (E.) leucopus-Gruppe (Hymenoptera, Halictidae) - Jpn.J. Ent. 58/4: 835-838
- EDELHOFER, R., WINGER, E. & ASPÖCK, H., 1990: Studies on prevalence of toxoplasmosis of swine in Austria. - Bull. Soc. francaise parasitol. 8, Supp. 2:891 (Abstracts VII Int. Congr. Parasitol., Paris 1990)
- EGGER, A., 1990: Künstliche Ameisenvermehrung der Formica polyctena FOERST. (Kleine Waldameise). Über Ablegerbildung in Oberösterreich. - Waldhygiene 18/3-4: 65-92
- EL-HAMAWI, M., 1988: Zur Verbreitung phytopathogener Nematoden an Kultur- und Walderdbeeren in Österreich - Diss. Univ. f. Bodenkultur Wien, 137 pp (Nationalbibliothek 1,287.431-c)
- EMBACHER, G., 1990: Neue Makrolepidopterenfunde in Salzburg - Nachrihtl. Bayer. Ent. 39/4: 97-104
- EMBACHER, G., 1990: Kritische Bemerkungen zu zweifelhaften Lepidopterenfunden inklusive Nachtrag zur Bibliographie der Schmetterlingsfauna des Landes Salzburg (Insecta, Lepidoptera)
- FLAMM, H. & ASPÖCK, H., 1990: 15 Jahre Toxoplasmose-Überwachung der Schwangeren: jährlich 200-300 Fälle; Presse-Konferenz am 11. April im Hygiene-Institut der Universität Wien - Österreichische Ärztezeitung 45 (9): 8-11
- FOISSNER, W., 1990: Systematic position of the enigmatic soil ciliate

- Colpodidium caudatum Wilbert, 1982. - J. Protozool., 37, Abstr. 284
- FOISSNER, W., 1990: Soil flagellates. - First Int. Symp. Free-living Heterotrophic Flagellates (Abstr.) 1990
- FOISSNER, W., 1990: Kuehneliella terricola gen. nov., sp. nov. - a carnivorous ciliate (Protozoa, Ciliophora) from a sandy soil in Australia. - Biol. Fertil. Soils 9: 110-118 (1990)
- FOISSNER, W., 1990: Dynamics of ecology of free-living protozoa. - Zool. Sci., 7 (Suppl.), 155-165 (1990)
- FOISSNER, W. & BLATTERER, H., 1990: New ciliates (Protozoa, Ciliophora) from Australia and Africa. - J. Protozool., 37, Abstr. 53 (1990)
- FOISSNER, W., BUCHGRABER, K. & BERGER, H., 1990: Bodenfauna, Vegetation und Ertrag bei ökologisch und konventionell bewirtschaftetem Grünland: Eine Feldstudie mit randomisierten Blöcken. - Mitt. Österr. bodenkundl. Ges. 41:5-33
- FOISSNER, W. & O'DONOGHUE, P.J., 1990: Morphology and infraciliature of some freshwater ciliates (Protozoa: Ciliophora) from western and south Australia. - Invertebr. Taxon., 3: 661-696 (1990)
- FOISSNER, W., OLEKSIV, I. & MÜLLER, H., 1990: Morphologie und Infraciliatur einiger Ciliaten (Protozoa: Ciliophora) aus stagnierenden Gewässern. - Arch. Protistenk., 138, 191-206 (1990)
- o FRANK, Ch., 1990: Ein Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna Österreichs - Jb. f. Landeskunde Niederösterreich 54/55: 85-144
 - o FRANZ, H., 1989: Diptera Orthorapha in: Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, Universitätsverlag Innsbruck 6: 413 pp
 - o FRANZ, H., 1990: Catalogus Faunae Austriae Teil XIXa: Fam. Tipulidae, Limoniidae, Cyliodromidae, Ptychopteridae - Verlag österr. Akad. Wiss. Wien, 57 pp
 - o FREUDENTHALER, P., 1990: Einführung in die Spinnenkunde - ÖKO. L 12/2: 19-26
 - o GUSENLEITNER, F., 1990: Abteilung Zoologie-Evertebraten - Jb.ÖÖ. Mus.-Ver. 135/II: 42-43
 - o GUSENLEITNER, F., 1990: Entomologische Arbeitsgemeinschaft - Jb. ÖÖ. Mus.-Ver. 135/II: 44-60
 - o GUSENLEITNER, F., 1990: Die Typen der Carabidae - Sammlung Dr. Erwin Schaubberger am Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz, Austria (Insecta: Coleoptera: Carabidae) - Linzer biol. Beitr. 22/2: 725-785
- GUSENLEITNER, J., 1990: Kurze Mitteilung über Faltenwespen der Insel Lanzarote (Canarische Inseln) (Hymenoptera, Vespoidea, Eumenidae und Masaridae) - Linzer biol. Beitr. 22/2:561-564
- GUSENLEITNER, J., 1990: Die bisher bekannten nordafrikanischen Arten der Gattung Ceramius LATREILLE 1810 (Hymenoptera, Vespoidea, Masaridae) - Linzer biol. Beitr. 22/2: 565-570
- GUSENLEITNER, J., 1990: Eine neue Art der Gattung Ectoploglossa PERKINS 1912 (Hymenoptera, Vespoidea, Eumenidae) - Linzer biol. Beitr. 22/2: 571-575
- GUSENLEITNER, J., 1990: Neue Eumeniden aus Nordafrika und dem Nahen Osten (Hymenoptera, Vespoidea, Eumenidae) - Linzer biol. Beitr. 22/1: 193-211
- HASSL, A. & ASPÖCK, H., 1990: Unusual properties of Toxoplasma gondii produced in serum-free tissue cultures. - Bull. française parasitol. 8, Suppl. 2: 893 (Abstracts VII Int.Congr. Parasitol., Paris 1990)

- HASSL, A. & ASPÖCK, H., 1990: A Rapid and Simple Method of Purification of Toxoplasma gondii Trophozoites Originating from Tissue Culture for Use in the Indirect Immunofluorescent Antibody Test. - Zbl. Bakt. Hyg. A: 509-513
- HASSL, A. & ASPÖCK, H., 1990: Antigens of Toxoplasma gondii Recognized by Sera of AIDS Patients Before, During, and After Clinically Important Infections. - Zbl. Bakt. Hyg. A: 514-525
- HASSL, A. & ASPÖCK, H., 1990: Detection and Characterization of Circulating Antigens in Acute Experimental Infections of Mice with Four Different Strains of Toxoplasma gondii. - Zbl. Bakt. Hyg. A: 526-534
- o HAUSER, E., 1990: Die Sexualbiologie von Psyche (Fumca) casta PALLAS und ihre Folgen auf die Ausbreitungsfähigkeit der Art (Psychidae, Lepidoptera) - Steyrer Entomologenrunde 24: 48-61
- o HAUSER, E., 1990: Ein Phoresie-Nachweis beim Pseudoskorpion Mesochelifer ressl MAHNERT (Cheliferidae) mit der "Nonne" Lymantria monacha L. (Lep. Lymantridae) im Bezirk Steyr (Oberösterreich) - Steyrer Entomologenrunde 24: 62-66
- HAWKESWOOD, T.J. & DAUBER, D., 1990: Review of the biology and host plants of the Australian longicorn beetle Phorocantha synonyma NEWMAN, 1840 (Coleoptera, Cerambycidae) - Entomofauna 11/6: 125-132
- HAWKESWOOD, T.J. & DAUBER, D., 1990: Review of the host plants of the Australian longicorn beetle Chlorophorus curtisi (LAPORTE & GORY) (Coleoptera: Cerambycidae) - Koleopt. Rdschau 60: 125-129
- o JÄCH, M.A., 1989: Revision of the paleaectic species of the genus Ochthebius LEACH I. The so-called subgenus "Bothochius" (Hydraenidae, Coleoptera) - Koleopt. Rdschau 59: 95-126
- KAPFER, G., 1990: Zakyntos - Blume der Levante - Steyrer Entomologenrunde 24: 74-77
- KLIMESCH, J., 1989: Über eine Microlepidopterenausbeute aus der Oberpfalz - Atalanta 20: 135-145
- KLIMESCH, J., 1990: Biselachista beachypterella sp.n. (Lepidoptera, Elachistidae) - Nota lepid. 13/2-3: 137-146
- KLIMESCH, J., 1990: Die Schmetterlinge Oberösterreichs Teil 6, Microlepidoptera (Kleinschmetterlinge) I - Eigenverlag 332 pp, Linz
- o KOLONWSKA, M., OLECHOWSKA, M., SATORI, M. & WEICHSELBAUMER P., 1987: Rhitrogena carpatoalpina sp.n., du groupe semicolorata (Ephemeroptera, Heptageniidae) d'Europe centrale - Bull.Soc.Vand. Sci. Nat. 78/4:445-454
- KRAINER, K.H. & FOISSNER, W., 1990: Revision of the genus Askenasia Blochmann, 1895, with proposal of two new species, and description of Rhodoaskenasia minima n.g., n. sp. (Ciliophora, Cyclotrichida). - J. Protozool., 37, 414-427 (1990)
- o KRITSCHNER, E., 1990: Biologische und parasitologische Untersuchungen an Coregonus wartmanni (BLOCH, 1782) (Pisces Salmonidae) aus dem Mondsee (Oberösterreich) - Ann. Naturhist. Mus. Wien 91/B: 225-241
- LICHTENBERGER, F., 1990: Zwei freundschaftliche Entomologentreffen in Slowenien 1985 und 1988 - Steyrer Entomologenrunde 24: 40-46
- LICHTENBERGER, F., 1990: Catoptria osthelderi (DE LATTIN, 1950) auch in Oberösterreich (Lepidoptera, Crambinae) - Steyrer Entomologenrunde 24: 47

- LÜFTENEGGER, G. & FOISSNER, W., 1990: Investigations on the soil fauna of ecofarmed and conventionally farmed vineyards. - J. Protozool., 37, Abstr. 57 (1990)
- o MACK, W., 1985: Lepidoptera II. Teil: Rhopalocera, Hesperidae, Bombyces, Sphinges, Noctuidae, Geometridae in: FRANZ, H. (Hsg.) - Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 484 pp., Universitätsverlag Wagner, Innsbruck (ISBN 3-7030-0149-6)
- o MADL, M., 1990: 2. Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Leucospis Arten unter besonderer Berücksichtigung der Fauna Österreichs (Hymenoptera, Chalcidoidea, Leucospidae) - Linzer biol. Beitr. 22/1: 81-87
- o MADL, M., 1990: Zur Kenntnis der Anacharitinae Österreichs (Hymenoptera, Cynipoidea, Figitidae) - Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 77: 163-166
- o MALICKY, H., 1990: Revision der Gattung Melampophylax, 1955 (Trichoptera, Limnephilidae) - Nachrbl. Bayer, Ent. 39/1: 1-13
- MANSELL, M.W. & ASPÖCK, H. (eds), 1990: Advances in Neuropterology. Proceedings of the Third International Symposium on Neuropterology. Berg en Dal, Kruger National Park, Republic of South Africa, 3-4 February 1988. (Insecta: Neuroptera, Megaloptera, Raphidioptera). - 298 pp. Pretoria, RSA, 1990
- MANSELL, M.W. & ASPÖCK, H., 1990: Post-symposium neuropterological excursions. - in: M.W. MANSELL & H. ASPÖCK (eds.): Advances in Neuropterology. Proc. 3rd Int. Sympos. Neuropterol. Berg en Dal, Kruger National Park, R.S.A.: 287-298, Pretoria 1990
- o MITTER, H., 1990: Bemerkenswerte Käferfunde aus der Pleschinger Sandgrube/Linz - ÖKO.L 12/3: 18-20
- o MITTER, H., 1990: Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich - Steyrer Entomologenrunde 24: 67-73
- MITTER, H., 1990: Vorkommen und Verbreitung einiger Glaphyrus-Arten in Kleinasien (Coleoptera: Scarabaeidae) - Koleopt. Rdschau 60: 107-112
- o MITTER, H., 1990: Einige charakteristische Vertreter der Käferfauna von Spital am Pyhrn. In: KAWARIK, H. (Hsg.): Dorf im Gebirge, Spital am Pyhrn 1190-1990, p. 83-86
- o MITTER, H., 1990: Wolfgang Lerch 1969-1990 - Steyrer Entomologenrunde 24: I
- o MÜLLNER, K., 1990: Zum Gedenken an Herbert Binderberger (1923-1990) - Steyrer Entomologenrunde 24: II-V
- o MÜLLNER, K., 1990: Eine schöne Aberration von Clossiana euphrosyne L. (Lep. Nymphalidae) - Steyrer Entomologenrunde 24: 78
- o NAUWERCK, A., 1988: Veränderungen im Zooplankton des Mondsees 1943-1988 - Ber. Nat. Med. Ver. Salzburg 9: 101-133
- o PETZ, W. & FOISSNER, W., 1990: The effects of pesticides on the soil fauna of a spruce forest with special regard to protozoa. - J. Protozool., 37, Abstr. 55 (1990)
- o PROMITZER, C. & SPETA, F., 1990: Naturgeschichte am Josephinischen Linz. Ignaz Schiffermüller und der "ökonomisch-botanische Garten" beim Bergschlößl - Historisches Jb. Stadt Linz 1989: 45-66
- o PUCHBERGER, K.M., 1990: Coleophora pratella Z. 1871 (Lep. Gelechioidea), zur Kenntnis der Präagnalstadien und zum Vorkommen in Österreich - Steyrer Entomologenrunde 24: 82-83, Tafel 5
- o PUCHBERGER, K.M., 1990: Cameraria ohridella DESCHKA/DIMIC (Lepidoptera -

- Lithocolletidae) in Oberösterreich - Steyrer Entomologenrunde 24: 79-81, Tafel 4
- o PUTHZ, V., 1973: Was ist Baetis aurantiaca BURMEISTER, 1839 (Ephemeroptera, Insecta) ? Eine bibliographische und Typenstudie - Philippia 1/5: 262-270
 - o PUTHZ, V., 1975: Über einige europäische Heptageniden (Insecta, Ephemeroptera) - Rev. Suisse Zool. 82: 321-333
 - o SCHWARZ, M., 1990: Beiträge zur Kenntnis der Gattung Coelioxys LATREILLE, 1809, K. (Hymenoptera, Apidae, Megachilinae) - Entomofauna 11: 30: 505-511
 - o SCHWARZ, M., 1990: Revision der westpaläarktischen Arten der Schlupfwespengattung Caenocryptus THOMSON 1873 und Nippocryptus UCHIDA 1936 (Ichneumonidae, Hymenoptera) - Linzer biol. Beitr. 22/2: 359-380
 - o STANGLBERGER, J., 1990: Bericht über den Witterungsverlauf und bemerkenswertes Schadauftreten an Kulturpflanzen in Österreich im Jahre 1989 - Pflanzenschutzberichte 51/2: 53-77
 - o UHMANN, G., 1990: Anthicidae aus dem OÖ. Landesmuseum in Linz (Coleoptera, Anthicidae), 36. Beitrag zur Kenntnis der Anthicidae - Linzer biol. Beitr. 22/2: 577-595
 - o WEICHSELBAUMER, P., 1977: Untersuchungen der Ephemeropterenfauna des Niklbaches (Naturschutzgebiet Sengengebirge O.Ö.) - Jber. Abt. Limnol. Univ. Innsbruck 3: 243-249
 - o WEICHSELBAUMER, P. & SOWA, R., 1990: Beitrag zur Kenntnis der Eintagsfliegen Österreichs (Insecta. Ephemeroptera) - Ber.nat.-med.Ver. Innsbruck 77: 113-122
 - o WIMMER, J., 1990: Ein Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopterenfauna der Pleschinger Sandgrube im Stadtgebiet von Linz in Oberösterreich - Steyrer Entomologenrunde 24: 4-39
 - o WIRNSBERGER-AESCHT, E., FOISSNER, W. & FOISSNER, I., 1990: Natural and cultured variability of Engelmanniella mobilis (Ciliophora, Hypotrichidae); with notes on the ultrastructure of its resting cyst. - Arch. Protistenk., 138, 29-49 (1990)
 - o WOLF, H., 1990: Bemerkungen zu einigen Wegwespen-Arten (Hymenoptera: Pompilidae) (V). - Linzer biol. Beitr. 22/1: 247-285
 - o WOLF, H., 1990: Zur Kenntnis der Gattung Agenioideus ASHMEAD 1902 (Hymenoptera, Pompilidae) III. - Linzer biol. Beitr. 22/2: 517-559
 - o WOLF, H., 1990: Zur Kenntnis der Wegwespen-Gattung Gonaporus ASHMEAD 1902 und verwandter Gattungen (Hymenoptera, Pompilidae) - Linzer biol. Beitr. 22/2: 619-716 (Material des OÖ. Landesmuseums bearbeitet)
 - o ZAUNER, W. & ORTNER, J., 1990: Lepidoptera Funde und Beobachtungen aus Oberösterreich - Steyrer Entomologenrunde 24: 1-3

Allen, die in diesem Berichtsjahr Spenden und Informationen zur Verfügung gestellt haben, sowie uns ihre Unterstützung zukommen ließen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Mag. Fritz Gusenleitner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [136b](#)

Autor(en)/Author(s): Gusenleitner Fritz Josef [Friedrich]

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Entomologische Arbeitsgemeinschaft. 36-57](#)